

## Clips aus Kunststoff:

Wer kennt es nicht? Man öffnet die Motorhaube und was sieht man? Die Verkleidung der Motorhaube hängt herab. Wenn man dann näher hinsieht entdeckt man woran es liegt. Einige Clips aus Kunststoff haben sich verabschiedet.

Die Clips sorgen meistens im Verborgenen für festen Halt von Verkleidungen und dergleichen.

Die kleinen Kunststoffverbinder altern oder brechen bei falscher Handhabung einfach ab. Eine Katastrophe ist das allerdings nicht.

War früher im Automobilbau alles geschraubt, so hielten in den dreißiger Jahren Metallklammern Einzug die die Türpappen an Ort und Stelle hielten. Die hielten quasi ewig. Als dann der Kunststoffanteil rapide zunahm ersetzten die Kunststoffclips die Metallklammern von denen es nicht allzu viel Varianten gab.

Bei den Clips sah das allerdings ganz anders aus. Viele Clips sind herstellerübergreifend, einige Firmen entwarfen allerdings eigene Formen die teilweise nur bei ein oder auch zwei Modellen anzutreffen sind.

Das A und O ist der vorsichtige Umgang der empfindlichen Clips, trotz Kunststoff. Zur Demontage gibt es spezielles Werkzeug. Häufig gehen aber auch die Clips beim Zusammenbau kaputt z. B. dann wenn man das vorgesehene Loch nicht richtig erwischt. Besonders bei älteren Clips, bei denen sich der Weichmacher im Laufe der Zeit verflüchtigt hat, brechen die Teile auseinander wenn die Kraft aus der falschen Richtung kommt.

Das ist jedoch kein Grund zum Verzweifeln. Die meisten Clips sind als Neuteile lieferbar, entweder als Originalteil oder über freie Händler.

Das Standardwerk zu diesem Thema ist der Katalog **"Clips und Klammern"** von der Firma Würth, der online abrufbar ist

Es ist zu beachten dass die Fa. Wuerth nur an gewerbliche Abnehmer verkauft. So müssen Endverbraucher (meistens) den Umweg über einen Zwischenhändler (Kfz. Werkstatt / Teilehändler etc.) wählen.

Beim Umgang mit Clips ist nicht viel zu beachten. Ein bisschen Fingerspitzengefühl langt meistens vollkommen aus. Auf jeden Fall lohnt es sich immer ein paar Clips mehr zu kaufen als man wirklich braucht. Sie kosten nur ein paar Cent, denn nichts ist ärgerlicher als wenn am Schluss der Arbeit ein paar Clips fehlen und man deshalb noch einmal einkaufen muss.

Ein besonderes Problem stellen Logos und Schriftzüge dar. Diese Teile haben auf der Rückseite meistens kleine Metallstifte. Diese werden mit sog. Selbstschneidemuttern (Blechteil mit eingelegtem weichem Gummikern) befestigt. Beim Anziehen sachte vorgehen denn nach "fest" kommt "ab"

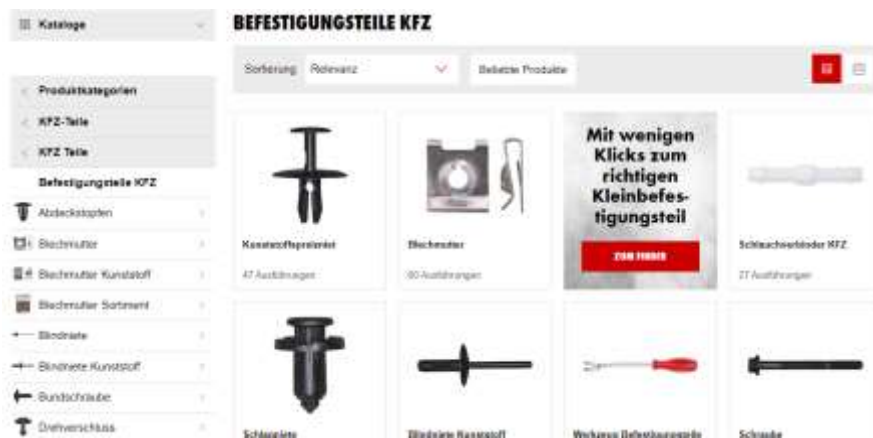


Selbstschneidemuttern

Die BEFESTIGUNGSTEILE findet man unter:

[www.wuerth.de](http://www.wuerth.de)

- online shop
- Kataloge
- Kfz – Teile
- Befestigungsteile Kfz



**Ausschnitt** aus dem Wuerth – Katalog. Nach etwas "Gesuche" kommt man auf diese Seite. Was man hier nicht findet gibt es fast nicht.

Wenn man einige Clips ersetzen muss sollte man alle in einer Aktion ersetzen. Ersten sieht es dann "ordentlich" und gleichmäßig aus. Man hat also keine Ansammlung von allen möglichen Clips.

Viel Spaß beim "Clipsen" wünscht Euch / Ihnen

*Heinz-Uwe Teuscher 11.03.2022*